

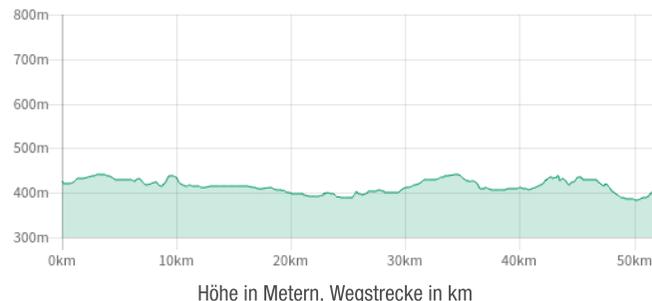


Stand: 30.9.2022

4-Sattel-Feste (1): Von Kanal zu Kanal

Entfernung: ca. 54 km

Höhenprofil



Vorwort

Durchgehend markiert ist die Tour nicht. Es wäre also gut, diese Beschreibung genau zu beachten. Von Neumarkt bis Mittelricht folgen wir der Tour de Baroque. Von Mittelricht bis zum Alten Kanal bei Sengenthal fahren wir auf Straßen bzw. parallelen Radwegen. Dann am Alten Kanal entlang bis Pollanten. Dort Querung zum Neuen Kanal. Da geht es erst nüber, dann rüber. Von Erasbach bis Thannhausen auf wenig befahrenen Straßen. Dazwischen ist ein Abstecher nach Sulzbürg (bergauf) möglich. Von Thannhausen aus ein kurzer Weg nach Freystadt. Von Freystadt bis Allersberg ist der Weg speziell markiert, allerdings nur in umgekehrter Richtung. Besondere Umsicht ist da geboten. Von der Stadtmitte Allersberg aus ist der Regionalbahnhof in Altenfelden bequem und sicher in ca. 20 Minuten zu erreichen. Prädikat: Ausdauer gefragt!

Karten



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Wegbeschreibung

Start am Bahnhof Neumarkt **S3** **RE 50** **RB 51** Südausgang.

Dort sofort Markierung: der Tour de Baroque nach rechts folgen, mit ihr nach links kurven, an der Kreuzung rechts und vor bis zur großen Kreuzung. Diese überqueren und links weiter auf dem Radweg stadtauswärts. Immer geradeaus über den alten Ludwig-Donau-Main-Kanal und alle Kreuzungen und Kreisverkehre hinweg bis der Hinweis rechts nach **Woffenbach** kommt.

Wir lenken kurz hinein und biegen gleich links in die Hochstraße Richtung Sportplatz ab, an dem es ohne jede Markierung vorbei geht. Zwischen gepflegtem Rasen zur Linken und den Zeugenbergen zur Rechten rollen wir dahin, über eine frisch asphaltierte Straße hinweg, passieren das Jesuskreuz-Bank-Ensemble unter der Freileitung und fahren – jetzt wieder mit Tour de Baroque-Markierung – auf den Wald zu.

Auf einem schön zu fahrenden Weg gelangen wir zur Europäischen Wasserscheide: Hinter uns fließen alle Gewässer in die 1.000 km entfernte Nordsee, vor uns liegen 2.400 Flusskilometer bis zum Schwarzen Meer.

Kaum ist der Wald zu Ende, taucht der markante Kirchturm von Berggau als Zielpunkt auf. Nach dem Sportplatz rechts in den Ort hinein. An Kirche und Mariensäule vorbei gleich links Richtung Mittelricht (Radweg Freystadt). Kurz vor dem Ortsendeschild Berggau rechts den Radweg nehmen, nach der kleinen Brücke links über die Autostraße (Vorsicht beim Überqueren!).

Es geht etwas bergan. In Mittelricht links nach Reichertshofen – die Tour de Baroque verlässt uns nach rechts. Wieder etwas bergan – und oben müssen wir unbedingt einen Stopp einlegen und genießen. Denn hier haben wir den herrlichsten Rundblick der ganzen Tour: Weite, Zeugenberge & more.

Dann rollen wir genüsslich nach Reichertshofen (km 12) hinein, zwischen äsenden Rehen und weidenen Rindern hindurch. Im Ort nach rechts, am Ende geradeaus; erst auf dem Radweg, dann auf der Straße Richtung Sengenthal, vorbei an Goller- und Schmidmühle.

Plötzlich stoßen wir wieder auf den alten Ludwigskanal. Wir folgen ihm immer auf dem Treidelweg unmittelbar am Ufer, bis er nach einigen Kilometern jäh an einem Firmenparkplatz endet. Hier halten wir uns zunächst links, überqueren die B 299 und setzen unsere Radwanderung fort. Nach wenigen Metern treffen wir auch wieder auf den Kanal.

Schließlich kommen die ersten Häuser von Mühlhausen (km 20), wo der Radweg über die Brücke nach links wechselt. An Sportplatz (ab hier Tipp 1), Skulpturenpark und Treidelstation vorbei geht es immer weiter gen Süden.

Tipp 1: Am Sportplatz gelangen wir nach rechts über die Kanalbrücke ins Zentrum von Mühlhausen.

Auch vor Pollanten wurde die Kanaldylle dem Asphalt geopfert. Wir fahren bis zum Vorfahrt-Achten-Schild, überqueren die Straße und nehmen rechterhand den Radweg, der nun neben der B 299 verläuft. Aber Achtung, der führt nach Berching und wir müssen vorher rechts weg! Also überqueren wir an dem großen Strommast mit dem Hinweis „MD-Kanal“ die Autostraße und fahren – zum letzten Mal – über den Alten Kanal.

Am Waldrand lenken wir nach links – und finden uns unversehens am Ufer des Neuen Kanals. An der breiten Wasserstraße wenden wir uns nach rechts, kämpfen uns an der Schleuse (Tipp 2) aufwärts und fahren dann links durch das Betriebsgelände Richtung Erasbach, wo anno 1714 der Opernkomponist Christoph Willibald Gluck auf die Welt kam. Im Gewerbegebiet geht's kurz bergan und dann rechts über die kleine Brücke mit dem blauen Geländer auf den Radweg.

Tipp 2: Zum Solarpark den Kanal nicht überqueren, sondern an der Schleuse 500 m geradeaus.

Beim Weiher in Erasbach links einschwenken, an der malerisch von einem Bach umflossenen Kirche vorbei wieder zur Freystädter Straße und vor bis zu den Linden und zu Glucks Geburtshaus und Gedenkstein. Dahinter nach rechts in die Bachhauser Straße. Die folgende Kreuzung überqueren und hinein nach Bachhausen. Hier „An den Linden“ vorbei, kurz rechts und gleich wieder links Richtung Körnersdorf.

Am Ortsende entscheiden wir uns für die Autostraße, weil nur die über den Kanal führt.

Tipp 3: Nach der Kanalüberquerung besteht die Möglichkeit, geradeaus zu fahren und einen steilen Abstecher bergan nach Sulzbürg zu machen. Ein wirklich malerischer Marktplatz mit Fachwerkhäusern und Landmuseum belohnen die Plackerei. Steile 200 m weiter oben thront beim ehemaligen Schloss die Kirche Maria Sieben Schmerzen. Von dort dann wieder abwärts zur Straße nach Kerkhofen.

Unser regulärer Radweg verläuft vor Körnersdorf links nach Kerkhofen (km 32) und am Oberndorfer Kreisel nach Thannhausen auf schnurgerader Piste.

In Thannhausen an der Tankstelle mit dem „Radweg Freystadt“ nach links, vor Scheune und Kirche dann nach rechts („Radweg 1“). Geradeaus – dazwischen etwas versetzt den Stadtwiesenweg lang – geht es hinab in das Meer roter Dächer von Freystadt.



Freystadt (19.05.2005, VGN © VGN GmbH)

Unten erst links, unter der Straße hindurch und rechts weiter bis zur Autostraße, die uns links nach Freystadt hinein bringt: zunächst auf der Neumarkter, dann rechts entlang auf der Berchinger Straße zum Stadttor in die Altstadt (km 39).

Durch das andere Stadttor fahren wir auf dem erst linden-, dann kastaniengesäumten Radweg geradewegs zur Basilika. Nach der Brücke vor dem Sakralbau links halten und im Rechtsbogen um die Wiese. Mit der Unterführung tauchen wir links unter der Staatsstraße hindurch, fahren rechts weiter und nach etwa 150 m an dem rotweißen Rohr nach links. Beim nächsten Vorfahrt- Achten wieder nach links (7,5 t-Schild) und auf den Radweg „Allersberg – Freystadt“, der allerdings nur in Gegenrichtung markiert ist.

In Ebenried nach dem Ortsschild rechts und unterhalb der Kirche links Richtung Allersberg. Am Bushalt „Ortsmitte“ rechts, vor der Kapelle links und weiter bis zum Ortsende.

Wir radeln abwärts auf eine kleine Baumgruppe zu und den gegenüberliegenden Hang hinauf. Oben, an der Aussichtsbank mit Kreuz, links halten, hinunter zum Waldrand, hier links entlang und beim Einfahren in den Wald dann rechts auf die Straße im Hochwald.

Es geht zunächst ca. 1 km geradeaus, dann links und nach weiteren 500 m an der Bank wieder nach links. An der nächsten Verzweigung, wiederum 1,5 km weiter, nach rechts. Anschließend eine Straße unterqueren und nach links wenden. Das Asphaltsträßchen leitet uns dann nochmals durch eine Unterführung schließlich hinein nach Allersberg. Auf der Anliegerstraße Richtung Kirchturm zur Ortsmitte. Am barocken Marktplatz links zum Torturm und danach am Weiher entlang rechts.

Nach der Brücke findet sich ein Radweg links der Straße. Vorbei an Friedhof und Hauptschule nach Altenfelden. Dort nach links auf die Straße und nach der Autobahnterunterführung gleich links hinauf zum Bahnsteig der **S5 / RE 1** Richtung Nürnberg.

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores

http://www.vgn.de/radfahren/sattel_1

Copyright VGN GmbH 2022

